
3215/J XXII. GP

Eingelangt am 06.07.2005

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Johann Maier

und GenossInnen

an den Bundeskanzler

betreffend „Sicherheit bei Sportveranstaltungen - insbesondere bei

Fußballmeisterschaftsspielen - in Österreich“

Rowdytum bei Meisterschaftsbegegnungen - insbesondere bei Fußballspielen - haben in den letzten Jahren national wie international weiter zugenommen. Das Problem hat sich für die Vereine, Verbände und Sicherheitsbehörden verschärft. Somit stellt die Durchführung der EURO 2008 hinsichtlich der Sicherheit eine große Herausforderung für Österreich dar.

In den Anfragebeantwortungen 4237/AB XXI. GP und 464/AB XXII.GP wurden von Ihnen Fragen zur Einrichtung einer nationalen Fußballinformationsstelle beantwortet, die aufgrund des Beschlusses des Rates vom 25. April 2002 über die Sicherheit bei Fußballspielen von internationaler Bedeutung einzurichten war.

In der AB vom 16.08.2004 (1898 AB) wurden durch Sie die Fragen 1 - 22 (also alle) wie folgt beantwortet:

„Für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe, Ordnung und Sicherheit für Sportplätze ist, soweit sie nicht in der Autonomie der Verbände liegt, das Bundesministerium für Inneres zuständig. Ich verweise daher auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1902/J des Bundesministers für Inneres.

Was die Frage der Vorbereitung der EURO 2008 betrifft, wurde seitens des Bundeskanzleramtes eine technische Arbeitsgruppe eingerichtet, der auch der von Bundesministerium für Inneres nominierte Sicherheitskoordinator angehört.“

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundeskanzler nachstehende

Anfrage:

1. Wie erfolgt konkret die Zusammenarbeit des Bundeskanzleramtes als Sportministerium mit dem Bundesministerium für Inneres in Sicherheitsfragen bei nationalen und internationalen Sportveranstaltungen bzw. Meisterschaften? Welche Unterschiede werden bei den einzelnen Sportarten gesehen?

2. Wie erfolgt konkret die Zusammenarbeit des Bundeskanzleramtes als Sportministerium mit der Fußballbundesliga (1. und 2.Liga) bzw. dem ÖFB in Sicherheitsfragen im Rahmen der Fußballmeisterschaft?

3. In welcher Form und wie konkret wird im Rahmen der nationalen Fußballmeisterschaften zwischen dem Bundeskanzleramt und den in der Bundesliga (1. und 2.Liga) spielenden Vereinen in Sicherheitsfragen im Rahmen der Fußballmeisterschaft zusammengearbeitet?

4. Verfügen alle Fußballbundesligavereine (1. und 2.Liga) über sogenannte „Fan-Betreuer“, die sich aktiv bei den Fangruppen engagieren, um Gewalttätigkeiten etc. zu verhindern? Wenn nein, warum nicht?

5. Wie erfolgt die Zusammenarbeit des für Sport zuständigen Bundeskanzleramtes mit den offiziellen Fan-Betreuern von Fußballvereinen, die in der 1. und 2. Liga Meisterschaft spielen?

6. Liegt bereits eine Risikoanalyse (nach Art 2 Abs. 5) hinsichtlich des in der kommenden Saison international spielenden Vereins „Sturm“ Graz vor? Wenn ja, wie lautet diese?
Wenn nein, weshalb nicht?

7. Liegt bereits eine Risikoanalyse (nach Art 2 Abs. 5) hinsichtlich des in der kommenden Saison international spielenden Vereins „Austria Wien“ vor?
Wenn ja, wie lautet diese?
Wenn nein, weshalb nicht?

8. Liegt bereits eine Risikoanalyse (nach Art 2 Abs. 5) hinsichtlich des in der kommenden Saison international spielenden Vereins „GAK“ vor? Wenn ja, wie lautet diese?
Wenn nein, weshalb nicht?

9. Liegt bereits eine Risikoanalyse (nach Art 2 Abs. 5) hinsichtlich des in der kommenden Saison international spielenden Vereins „Rapid“ vor? Wenn ja, wie lautet diese?
Wenn nein, weshalb nicht?

10. Liegt bereits eine Risikoanalyse (nach Art 2 Abs 5) hinsichtlich der Österreichischen Nationalmannschaft vor?

Wenn ja, wie lautet diese?

Wenn nein, weshalb nicht?

11. Welche Erlässe oder Richtlinien seitens Ihres Ressorts gibt es in Sicherheitsangelegenheiten vor, während oder nach Sportveranstaltungen (z.B. Fußballmeisterschaft, Eishockeymeisterschaft)?

12. Wie viele Täglichkeiten (z.B. Körperverletzung) und wie viele Schadensmeldungen (z.B. Sachbeschädigungen) sind Ihnen in der letzten Saison der T-mobile Bundesliga bekannt, gemeldet oder angezeigt worden?
Wie viele in der Red Zac-Liga (Ersuche jeweils um Auflistung auf Bundesländer)?

13. Wie viele Strafanzeigen mussten vor, während oder nach

Fußballmeisterschaftsspielen in dieser letzten Saison durch die Sicherheitsbehörden bzw. die Exekutive erstattet werden?

Wie viele Anzeigen wurden durch die Fußball-Vereine erstattet?

Wie viele Anzeigen durch geschädigte Private (ersuche jeweils um Aufschlüsselung auf die einzelnen Deliktsgruppen)?

14. Bei welchen „Fangruppen“ von Vereinen der T-Mobile Bundesliga und der Red-Zac Liga gab es in der letzten Saison die größten Sicherheitsprobleme (Ersuche um Aufschlüsselung)?
15. Bei welchen „Fangruppen“ von Vereinen der T-mobile Bundesliga und Red Zac-Liga sehen Sie für die kommende Saison die größten Sicherheitsprobleme (Ersuche um Aufschlüsselung)?
16. Welche zusätzlichen Maßnahmen sind seitens des Sportressorts (BKA) geplant, um in Zukunft Ausschreitungen vor, während und nach Meisterschaftsspielen (z.B. Fußball oder Eishockey) zu verhindern bzw. so gering wie möglich zu halten?
17. Welche Sicherheitsmaßnahmen müssten aus Sicht des Sportressorts noch von den an den Fußballmeisterschaften teilnehmenden Vereinen und der Bundesliga zum Schutz der Besucher, Exekutive, unbeteiligter Dritte und des Vereins sofort ergriffen werden, um das bestehende Gewaltpotential einzudämmen?
18. Verfügen alle Stadien, in denen die T-mobile Meisterschaft bzw. Red Zac-Liga ausgetragen wird über eine entsprechende Videoüberwachung?
Wenn nein, welche Stadien nicht?
19. Werden Sie als Sportministerium gegenüber der Fußballbundesliga für ein österreichweites Stadionverbot für Randalierer und gewalttätige Fans eintreten? Wenn nein, warum nicht?
20. Welche Maßnahmen schlagen Sie zur Identitätskontrolle von Fans in Stadien vor? Sehen Sie dabei datenschutzrechtliche Problemstellungen? Wenn ja,

welche?

21. Halten Sie die Sicherheitsauflagen der jeweils zuständigen Sicherheitsbehörden für die einzelnen Stadien für ausreichend?
22. Wenn nein, welche Auflagen müssten aus Ihrer Sicht noch erfolgen? Sehen Sie die Notwendigkeit gewaltbereite Fangruppen mit Absperrungen vom übrigen Besucherbereich zu trennen?
23. Wenn ja, ist aus Ihrer Sicht damit - im Gegensatz zu England - das sportpolitische Konzept von „Offenen Stadien“ gestorben?
24. Wie hoch war der Sicherheitsaufwand der an der Meisterschaft teilnehmenden Vereine der T-Mobile Liga und der Red-Zac Liga in der Saison 2004/2005 pro Heimspiel? Wie hoch die jährlichen Gesamtkosten?
25. Welche Bundesligavereine (T-Mobile Liga und Red-Zac-Liga) mussten sich in der letzten Saison vor dem ÖFB-Strafsenat wegen Störung des Spielbetriebes etc. verantworten? Welche Sanktionen wurden jeweils verhängt?
26. Welche Sicherheitsmaßnahmen und -auflagen sind für die Durchführung der EURO 2008 in Österreich geplant?